

Norderneyer Badezeitung


Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Montag, den 19. Juni 2017

Einzelverkaufspreis 0,90 Euro / Nr. 140

WETTER



HEUTE **30°**
Regenwahrscheinlichkeit 20%
Morgen **23°**

HOCHWASSER NORDERNEY
19. Juni: 06.53 Uhr 19.13 Uhr
20. Juni: 08.00 Uhr 20.23 Uhr

LEUCHTFEUER

Nervig
„Für Elise“ ist beliebt, aktuelle Popsongs gehen auch immer. Manche streuen aufmunternde Worte ein, damit man nicht die Geduld verliert. Dreistere blenden einen Werbeblock ein und nutzen so die Zeit für sich. Allen Warteschleifen ist auf jeden Fall eins gemeinsam: Sie sind nervig und frech.

VOR 25 JAHREN

19. Juni 1992
Der Förderkreis der Norderneyer Schulen lädt zum Sommerfest ein. Es findet auf dem Gelände des Schulzentrums an der Mühle statt.

VOR 50 JAHREN

19. Juni 1967
Obwohl der 17. Juni (Tag der deutschen Einheit) auf einen Samstag fiel, herrschte am Wochenende ein Massenandrang auf der Insel.

LOTTOZAHLEN

Ziehung: **17. 6. 2017**

6 aus 49:
2 6 16 22 44 49

Superzahl: **1**

Spiel 77: **8185930**

Super 6: **660127**

Alle Angaben ohne Gewähr!

DER DIREKTE DRAHT

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
Telefon 04932/8696910
Telefax 04932/8696920
Redaktion 04932/8696918
E-Mail: info@nordermeyer-badezeitung.de

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
Wilhelmstraße 2
26548 Norderney

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr.: 9 bis 16.30 Uhr



Für die Zuschauer gab es spektakuläre Flugeinlagen zu sehen.

FOTOS: BRANDT



Zu Beginn des Spiels wird der Ball durch die Schiedsrichter eingeworfen.

53 Mannschaften kämpfen um den Sieg

SPORT Zum zwölften Mal wurde das Kempa-Beachhandballturnier ausgerichtet

Intensive Zweikämpfe und spannende Spiele um Platz Eins gab es für die Zuschauer zu sehen.

NORDERNEY/BRA – Am Samstag ist bereits zum zwölften Mal das Kempa-Beachhandballturnier an der Weißen Düne auf Norderney ausgerichtet worden.

Insgesamt 53 Mannschaften kämpften um den Sieg in der Herren-, Damen-, und Damen A-Jugend-Wertung. Von 9 bis 17 Uhr konnten die Zuschauer intensive Zweikämpfe und spannende

Spiele sehen. Bei den Damen siegte schlussendlich das Team „Whoop Whoop“ vor der „HSG A/R“ und „DHG Ammeloe/Ellewick“. Den Sieg bei der Damen A-Jugend ging an die „ATVipers“, dahinter landeten „Das TEAM“ was am besten gefällt“ und „Beach Fighters“.

Bei den Herren konnten sich die „Bierder Beach Ulmen“ im Finale gegen den „BH Sandflug 1“ durchsetzen, im Spiel um Platz drei behielt die „MSG Großlüder/Hainzell“ gegen das Norderneyer Team „Sandsäcke“ die Oberhand.



Das Team „Whoop Whoop“ gewann in der Damenwertung.

ERGEBNISSE

Damen A-Jugend

1. Platz: TV Aldekerk „ATVipers“, 2. Platz: JSG TVK ART „das Team das mir am Besten gefällt“, 3. Platz: Wiedenbrücker TV „Beach Fighters 1“, 4. Platz: SC Greven 09 „Sandkastenrocker“.

Damen

1. Platz: Ahlener SG, „Whoop Whoop“, 2. Platz:

HSG Alpen/Rheinberg „HSG A/R“, 3. Platz: DHG Ammeloe/Ellewick, 4. Platz: HTSF Senne „Die wilden Förmchen“.

Herren

1. Platz: TuS Lahde/Quetzen „Bierder Beach Ulmen“, 2. Platz: TV Oelde „BH Sandflug 1“, 3. Platz: MSG Großlüder/Hainzell, 4. Platz: TuS Norderney.

Probleme in Gesang verpackt

KABARETT Heinz Klever spricht viele aktuelle Themen an

NORDERNEY/AKN – So liederlich waren die „Liederlichen Texte“ eigentlich gar nicht, dafür waren sie mit scharfer Zunge und eben manchmal auch gesanglich vorgetragen.

Heinz Klever gastierte am Freitagabend im Weißen Saal des Conversationshauses Norderney und bot politisches Kabarett vom Feinsten. In seinem Solo-Programm „Liederliche Texte“ nahm er von der Politik, über Bankenkrise und soziale Netzwerke bis hin zum Klimawandel so ziem-

lich alles auf die Schippe, was geht. Er zeigte Probleme auf, über die noch keiner öffentlich gesprochen hat. Was machen wir mit den vielen holländischen Asyl suchenden, wenn die Polkappen geschmolzen sind und die Niederlande überschwemmt wurden? Allein die vielen Wohnwagen dürften für reichliche Platzprobleme sorgen.

Auch die Rentenpolitik bekommt ihr Fett weg, so könnte es in Zukunft wohl heißen:

„Ein Kind können wir uns nicht leisten, wir haben schon einen Rentner.“ „Liederlich“ wurde es schließlich auch, denn gesanglich braucht sich Heinz Klever ebenfalls nicht zu verstecken. Ob nun am Klavier oder mit der Gitarre, er trifft den Ton musikalisch wie kabarettistisch genau auf den Punkt. So möchte er eine Partei der „Freien Nichtwähler“ gründen und singt über den Traum „Einmal in der ersten Reihe zu sitzen“. Dann ist ihm „so kannibalisch zumute“ und resümiert „Was du nicht gibst, das nehm ich dir“. Von der ersten Sekunde an hatte Heinz Klever die rund 60 Zuschauer in seinen Bann gezogen, seine Bühnenpräsenz ließ das Publikum gleichsam an seinen Lippen kleben. Das kommt natürlich nicht von ungefähr, denn Heinz Klever ist als Kabarettist schon seit vielen Jahren unterwegs, unter anderem als Ensemblemitglied der Leipziger Pfeffermühle und auch als Autor und Komponist ist er erfolgreich tätig. Am Freitagabend erntete Heinz Klever von den Zuschauern reichlich Lacher, viel Applaus und kam natürlich nicht ohne eine Zugabe von der Bühne..



Heinz Klever brachte sein Publikum am Freitagabend zum Lachen.
FOTO: KÖSER

ARBEITEN AM KAP



Man könnte aus der Ferne den Eindruck haben, dass die Baustelle am Norderneyer Wahrzeichen ruht. Nur langsam wächst der Nachbau des Kaps in die Höhe. Ursprünglich sollte der Bau Ende Mai abgeschlossen sein, dann hieß es, dass spätestens Anfang Juli das Insel-prägende Holzdreieck aufgesetzt werden soll. „Es ging und geht weiter“, beruhigt Bürgermeister Frank Ulrichs. Bis in die vergangene Woche hinein seien abschließende Oberflächenarbeiten am Beton ausgeführt worden. Heute sollen die Verblend-Mauerarbeiten beginnen, so Ulrichs.

FOTO: RASS